

Presse-Information

25.09.2026

WBV „Am Wiehen“ schaltet Trinkwasser-Ampel auf Gelb: Jetzt gemeinsam dranbleiben

Hille.- Richtung Herbstbeginn zeigt sich beim Trinkwasserverbrauch in Bad Oeynhausen, Hille, Hüllhorst und Löhne: Die hohen Verbrauchsspitzen des Sommers bleiben im Verbandsgebiet des Wasserbeschaffungsverbands (WBV) „Am Wiehen“ aus, insgesamt ist eine leicht fallende Tendenz beim Trinkwasserverbrauch zu verzeichnen. Deshalb beschloss der Vorstand, die Trinkwasser-Ampel am Freitag, den 25. September von Rot auf Gelb zu schalten. Dennoch heißt es: Dranbleiben – am bewussten Umgang mit Trinkwasser ebenso wie an den nächsten Schritten für eine sichere Wasserversorgung.

Knapp 16,9 Millionen Liter Trinkwasser wurden am Mittwoch, den 24. September im gesamten Verbandsgebiet genutzt. Damit liegt der Verbrauch in der im Sommer angestrebten Marke von 16 bis 17 Millionen Litern am Tag, in der Woche zuvor gab es ähnliche Werte. Doch auch bei der gelben Ampelschaltung bleibt der sparsame Umgang mit Trinkwasser gefragt. Größere Wassernutzungen sollten weiterhin vermieden werden, denn die hohen Wasserverbräuche aus dem Sommer wirken bei der verfügbaren Jahresmenge noch nach. Jetzt im Herbst soll die Abgabemenge weiter sinken, damit auch eine Grünschaltung der Trinkwasser-Ampel erfolgen kann.

„Viele haben in den letzten Monaten mitgezogen und zum Wassersparen beigetragen – zu Hause, in Vereinen, in den Betrieben, der Landwirtschaft und in den Kommunen“, sagt Michael Kasche, Vorstandsvorsteher des WBV „Am Wiehen“. „Ganz besonders haben uns auch unsere Zulieferpartner unterstützt, die uns stets mit zusätzlichen Wassermengen geholfen haben, teils sogar weit über das vertraglich vereinbarte Maß hinaus. Dafür sind wir sehr dankbar. Doch es gilt weiterhin, gemeinschaftlich die wertvolle Resource Wasser zu schonen und die Versorgung zukunftssicher auszurichten.“

Die Arbeit geht weiter

Dafür wird in der nächsten Woche die Verbandsversammlung des WBV „Am Wiehen“ zusammenkommen, um die für 2027 angedachten Maßnahmen rund um die Trinkwasserversorgung zu beraten und zu beschließen. „Wir entwickeln unsere Wasserversorgung Schritt für Schritt weiter und werden darüber wieder transparent berichten“, so Michael Kasche. „Denn die Herausforderungen, die z. B. auch die klimatischen Veränderungen mit sich bringen, werden uns weiterhin begleiten.“

Der WBV „Am Wiehen“, gegründet 1961, fördert Trinkwasser im Gebiet Hille-Südhemmern und beliefert damit seine vier Verbandsmitglieder: die Stadt Bad Oeynhausen, die Gemeinde Hüllhorst, die Stadt Löhne und den WBV des Amtes Hartum in Hille. Die Bürger*innen erhalten ihr Trinkwasser von ihren Trinkwasserversorgungsunternehmen vor Ort.

Verbandsvorsteher: Michael Kasche

Technische Betriebsführung: Stadtwerke Bad Oeynhausen (AöR)

Kaufmännische Betriebsführung: Stadtwerke Löhne